Seite

8. Geſetz wegen Entſcheidung einiger beſtrittener Rechtsfragen, Beſeitigung mehrerer Unbeſtimmtheiten in der Prozeßordnung und Abkürzung des proceſſualiſchen Verfahrens, vom 2. Februar 1842. 49

9. Bekanntmachung des Fürſtl. Geheimen-Raths-Collegium vom 2. Februar 1842, die mit der Kaiſerlich Ruſſiſchen Staatsregierung wegen gegenſeitiger Aufhebung des Abzugsgeldes unterm 19. Januar 1842 abgeſchloſſene Uebereinkunft betreffend. 52

10. Bekanntmachung des Fürſtlichen Steuer-Collegiums vom 3. Februar 1842 wegen Errichtung einer Controleſtelle zu Oberweißbach. 53

11. Bekanntmachung des Fürſtl. Geheimen-Raths-Collegium vom 9. Februar 1842, die Annahme der ⅓ Thalerſtücke bei den Fürſtl. Caſſen betreffend. 54

12. Verordnung, die Errichtung einer Penſions-Anſtalt für Wittwen und Waiſen betreffend, vom 2. März 1842. 57

13. Bekanntmachung des Fürſtlichen Geheimen-Raths-Collegium vom 6. April 1842, die Annahme der Königl. und Kurfürſtl. Conv. ⅓ Thalerſtücke bei den Fürſtl. Caſſen betreffend. 73

14. Chirurgen-Ordnung vom 13. April 1842. 73

15. Bekanntmachung des Fürſtl. Geheimen-Raths-Collegium vom 4. Mai 1842, den Anſchluß des Herzogl. Braunſchweigiſchen Harz- und Weſerdiſtricts an den Steuerverein zwiſchen Hannover und Oldenburg, ſo wie die Erneuerung des Vertrags wegen Beförderung der gegenſeitigen Verkehrs-Verhältniſſe mit Hannover, Oldenburg und Braunſchweig und den Anſchluß des Großherzogthums Luxemburg an den Zoll- und Handelsverein betreffend. 80

16. Bekanntmachung des Fürſtl. Steuer-Collegiums vom 2. Juni 1842 in Betreff des über die Verpackung der Gelder bei den Fürſtlichen Caſſen erlaſſenen Regulativs. 91

17. Bekanntmachung der Fürſtl. Regierung vom 21. Junius 1842, wegen Abänderung der Preiſe mehrerer Arzneimittel. 95

18. Bekanntmachung der Fürſtl. Regierung vom 21. Junius 1842 in Betreff des den oberherrſchaftl. Mahlmühlen-Beſitzern zugeſtandenen freien Mehlhandels. 99

19. Bekanntmachung der Fürſtl. Landeshauptmannſchaft vom 21. Junius 1842, wegen Abänderung der Preiſe mehrerer Arzneimittel. 99

20. Verordnung der Fürſtl. Cammer vom 27. Juni 1842, die Langholz- und Bretterflöſſe betreffend. 103

21. Verordnung der Fürſtl. Regierung, die Langholzfuhren betreffend, d. d. 28. Juni 1842. 104

22. Bekanntmachung des Fürſtl. Geheimen-Raths-Collegium vom 30. Juni 1842, in Betreff des Curſes der zu 5 Rthlr. ausgeprägten Goldmünzen bei den Fürſtl. Caſſen. 104

23. Bekanntmachung des Fürſtlichen Geheimen-Raths-Collegium vom 30. Juni 1842, die Verſendungen nach den dem Zoll- und Handelsvereine angeſchloſſenen Gebietstheilen des Herzogthums Braunſchweig betreffend. 105

24. Bekanntmachung der Fürſtl. Regierung vom 19. Juli 1842 wegen Arreſtanlegung auf das von der Leichencommun zu Egelsdorf und Dröbiſchau ausgezahlt werdende Leichencaſſengeld. 106

25. Bekanntmachung des Fürſtl. Geheimen-Raths-Collegium vom 17. Auguſt 1842, die Bundesbeſchlüſſe wegen des Schutzes der Werke Schillers, Göthes, Jean Pauls, Wielands und Herders gegen Nachdruck betreffend. 107